

Hallische Bücherauktion.

[11930.] Die am 11. Juni stattfindende Bücher-
auktion wird eingetretener Verhältnisse halber
auf 8 Tage aufgeschoben und nimmt am 18.
Juni bestimmt ihren Anfang. Der bereits all-
gemein versandte, 4500 Werke enthalt. Katalog
umfaßt außer den Zahn und Markendorfschen
Bibliotheken noch den größeren Theil eines
werthvollen antiquarischen Bücher-
lagers, welches wegen Aufgabe des Geschäftes
à tout prix versteigert werden soll. Ich er-
laube mir, vorzüglich die Herren Antiquare auf
diese Auktion aufmerksam zu machen, und bitte
um baldigste Einsendung zahlreicher Aufträge
zur gewissenhaften billigen Besorgung.

Joh. Fr. Pippert in Halle.

[11931.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir
unsere

**Stahl- und Kupferdruckerei, Lithogra-
phische Druckerei, Galvanoplastische
Anstalt**

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in
Kupfer-Verstählung von Kupferplatten)
sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmels-
karten in Zeichnung, Kupferstich oder
Lithographie und Colorit,
und sichern bei prompter Bedienung billigste
Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

[11932.] Zu Inseraten
empfehlen wir die im Verlage von J. P.
Wachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung

(5350.) **Kölnische Blätter** (5350.)
mit

Fenilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sechs Jahren die
Auflage von

5350 Exemplaren

(davon über 5000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutsch-
land nur noch von der Köln. Zeitung und
dem Frankf. Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auf-
lage sehr billige Insertionspreis beträgt
nur 1 1/2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als
bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser
Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzei-
gen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die Köln. Blät-
ter' mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Gdn.

J. S. W. Boisseree.

[11933.] Die
Breslauer Morgenzeitung,
Auflage 15,000 Exempl.,

das gelesenste Blatt Schlesiens, empfiehlt sich
durch seine außerordentlich große Verbreitung
zu Insertionen aller Art.

Preis der 1/4 spaltigen Petitzeile 1 1/2 Sgr.
Die Exped. der Bresl. Morgenzeitung.

Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

[11934.] Zu Inseraten
empfehle ich die wöchentlich in meinem Ver-
lage erscheinenden

Kritischen Blätter

für

**wissenschaftliche und practische
Medicin**

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschon.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder
deren Raum 2 1/2 Ngr.

Leipzig.

Friedrich Fleischer.

Zu literarischen Ankündigungen

[11935.] empfehle ich nachstehende bei mir
erscheinende Zeitschriften:

**Allgemeine land- und forstwissenschaftliche
Zeitung.** (Auflage 1300, wöchentlich 1
Nummer.) Zeile 2 Ngr.

Germania. Vierteljahresschrift für deutsche
Alterthumskunde. (Auflage 400, viertel-
jährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Oesterr. militärische Zeitschrift. (Auflage
5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 Ngr.

**Mittheilungen des k. k. oesterr. Mu-
seums für Kunst und Industrie.** Monat-
schrift für Kunst und Kunstgewerbe.
(Aufl. 600.) Zeile 2 Ngr.

**Vierteljahresschrift des Central-Vereines
deutscher Zahnärzte.** (Auflage 400, vier-
teljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Zeitschrift für die oesterr. Gymnasien.
(Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile
2 Ngr.

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung.

Beilagen berechne ich billigt.

Wien.

Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

Breslauer Zeitung.

Auflage 5600.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 fl ;
Insertionspreis für die 5theilige
Petitzeile 1 1/2 Sgr.

[11936.] Die große, fortdauernd steigende Verbrei-
tung der Breslauer Zeitung in den wohlhaben-
den, namentlich industriellen Kreisen, nicht
nur in Breslau und Schlessien, sondern auch
in den benachbarten Provinzen, sichert geeig-
neten Inseraten den erwünschten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[11937.] Den Herren Verlegern
von pädagogischen Werken und katholischer
Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verla-
ges die in unserem Verlage erscheinende, bei
dem Lehrerstande und der kathol. Geist-
lichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz
u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile
2 Sgr. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 fl .

Trier.

Fr. Pütz'sche Buchhandlung
Verlags-Conto.

Kölnische Zeitung.

Auflage 17,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder
Raum 2 1/2 Sgr; sog. Reclamen pro Zeile
7 1/2 Sgr.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge
ihrer Richtung und journalistischen Be-
deutung, weit über die Grenzen Preußens
und des engeren Deutschlands hinaus in
gebildeten Classen einen umfassenden Leser-
kreis und bietet somit, namentlich für
literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames
Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Be-
sorgung von Inseraten in die Kölnische
Zeitung eine ganz besondere Aufmerksam-
keit und stellt die Beträge denjenigen Hand-
lungen, welche offenes Conto bei ihr haben,
in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

[11939.] Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.
Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont.
2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Pie-
ferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile
mit 3 Ngr, bei Breymann (in 4.) mit 5 Ngr.
Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 fl .

Stuttgart.

Gustav Weise.

[11940.] Inserate

finden als Anhang zu dem im Juni bei mir
in Commission erscheinenden

Führer

durch die

**Gewerb- und Industrie-Ausstellung
zu Chemnitz**

von

F. Meißner.

Auflage 10,000.

die weiteste Verbreitung. Eine günstigere Ge-
legenheit, erfreuliche Resultate von den Inse-
raten zu erzielen, möchte es kaum geben, da
sicher jeder Käufer den Führer genau durch-
sehen wird.

Insertionspreis p. Zeile 2 1/2 Ngr.

Chemnitz, Mai 1866.

V. Hein.

[11941.] An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine
Gebühr von 2 Ngr pro Hundert durch
meine div. Zeitschriften.

A. S. Wanne in Leipzig.

[11942.] Ersuche die Herren Verleger von
neueren Schriften über deutsche Universi-
täten, insofern selbe die Organisation
oder Reform derselben betreffen, um gef.
Einsendung eines Expl. fest, mit Bezeichnung
per Post.

Florenz, 31. Mai 1866.

Hermann Voetscher.